



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/023/2021)**

**am Montag, 13. September 2021,**

**19:00 Uhr**

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,  
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:15 Uhr

**Anwesend:****Vorsitzender**

Dr. Hubertus Doltze

**Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken**

Ina Artmann  
Manfred Hauschild  
Ute Lehmann  
Carolin Lieske  
Bernd Richter  
York Walter

**Gäste:**

Frau Bartöck Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude  
Frau Budzinski Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

**Schriftführer/-in:**

Frau Mrugalla Verwaltungsstelle Gompitz

# T A G E S O R D N U N G

## öffentlich

- 1      Mobilität für Dresden: Vorstellung der Strategie zum zukünftigen ÖPNV
- 2      Ergänzung zum Beschluss V-AF0017/15 - Finanzierung der Veranstaltungen für die Altfränkener Seniorinnen und Senioren      **V-AF0049/21  
beschließend**
- 3      Beschlusskontrolle zum Bau eines Fußweges am Kreisverkehr
- 4      Bekanntgabe verschiedener Beschlusskontrollen
- 5      Sonstiges
- 5.1    Wertstoffcontainerplatz Rudolf-Walther-Straße
- 5.2    Betreuung der Kinder- und Jugendlichen durch das Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude
- 5.3    Information zum Vor-Ort-Termin zur Aufstellung des Verkehrsschildes Kinder auf der Rudolf-Walther-Straße - Altfränkener Höhe
- 5.4    Vorstellung der fertigen Glückwunschkarte

## öffentlich

### Einleitung:

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 6 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

### **1        Mobilität für Dresden: Vorstellung der Strategie zum zukünftigen ÖPNV**

Durch die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) wurde ein Strategiepapier zum zukünftigen ÖPNV erarbeitet. Damit soll der ÖPNV-Anteil an der Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2035 erhöht werden.

Der Ortsvorsteher stellt die Handlungsschwerpunkte vor:

- kürzere Taktzeiten und ausreichend Platz in den Fahrzeugen,
- Qualitätsverbesserung in den Haltestellenbereichen,
- Streckenausbau in stark frequentierten Stadtteilen,
- Streckenneubau, Umstellung von Bus auf Bahn,
- Angebotsausbau Bus in die Umlandregionen.

Die Maßnahmen werden mit Aussagen zur Entwicklung der Fahrgastzahlen pro Jahr sowie den dazu notwendigen Investitionen erläutert.

### Aus der Diskussion entstehen folgende Fragen und Hinweise:

- Es fehlt eine Zeitachse für den Fahrgastzuwachs.
- Zum geplanten Streckenausbau fehlen Details.
- Wie funktioniert der On-Demand-Services und welche technische Voraussetzungen sind bei dem hohen Beförderungsbedarf von 1,1 Mio Fahrgästen pro Jahr notwendig?
- Auch zu den Maßnahmen zu Pull & Push sowie zur Reisegeschwindigkeit sind noch Fragen entstanden.
- Beim Ausbau des Busnetzes fehlt die Untersetzung in Bezug auf die Linien beim Busnetz Süd-West.
- In welchem Zusammenhang steht das vorliegende Strategiepapier mit der Fortschreibung des Mobilitätsplanes 2035+?
- Wie wird die neue Mobilitätsform Car- und Bikesharing umgesetzt? Welche Voraussetzungen müssen für die geplanten Stationen vorhanden sein. Wie erfolgt die Bezahlung und welche versicherungstechnischen Regelungen müssen erfüllt sein.
- Wie werden finanzielle Verluste durch Vergünstigungen des Fahrpreises wie z. B. das Bildungsticket und die angestrebte Preissenkung ausgeglichen?
- Es wird vorgeschlagen die bargeldlose Zahlung von Fahrkarten in den Fahrzeugen zu ermöglichen.

- Die Beschlüsse zur Verbesserung des ÖPNV im Dresdner Westen werden nicht angesprochen.

Insgesamt wird festgestellt, dass es sich bei diesem Strategiepapier nur um einen groben Überblick handelt und Details fehlen.

Es ist geplant für die Sitzung im Oktober einen Vertreter des Stadtplanungsamtes einzuladen, um die vorgeschlagenen Maßnahmen zu diskutieren, bzw. Ideen zur Veränderung einzubringen.

## **2            Ergänzung zum Beschluss V-AF0017/15 - Finanzierung der Veranstaltungen für die Altfränkener Seniorinnen und Senioren            V-AF0049/21 beschließend**

Im Beschluss V-AF0017/15 wird die Verwendung der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel nur für Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren festgelegt. Auf Grund der Corona-Pandemie konnten keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Betreuung der Seniorengruppe erfolgte durch Frau Lieske deshalb in anderer Form (z. B. kleine Präsente zu den Geburtstagen). Um die Finanzierung der entstandenen Auslagen zu gewährleisten, wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

### **Beschluss:**

Laut Beschluss V-AF0017/15 vom 09.03.2015 dürfen die aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates Altfranken bereitgestellten finanziellen Mittel nur für monatliche Veranstaltung für die Altfränkener Seniorinnen und Senioren verwendet werden.

Auf Grund der Corona-Pandemie konnten keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Durch Frau Lieske wurde die Seniorengruppe jedoch weiterhin betreut. Es wurden z. B. an Geburtstagen kleine Präsente verschickt sowie telefonisch oder schriftlich Kontakt gehalten.

Gerade in solchen Ausnahmesituationen ist Seniorenbetreuung wichtig. Der Ortschaftsrat Altfranken ergänzt seinen Beschluss V-AF0017/15 indem er festlegt, dass die für die Seniorengruppe bereitgestellten finanziellen Mittel neben den Veranstaltungen auch für die allgemeine Seniorenarbeit verwendet werden kann.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **3            Beschlusskontrolle zum Bau eines Fußweges am Kreisverkehr**

Mit Beschluss V-AF0016/20 Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 für das Straßen- und Tiefbauamt wurde die Aufnahme der notwendigen finanziellen Mittel in die Haushaltplanung 2021/2022 für den Bau eines Fußweges am Kreisverkehr Otto-Harzer-Straße beantragt. Dazu ging Ende Juli eine Beschlusskontrolle ein, welche mitteilt, dass im September 2020 eine interne Abstimmung vor Ort stattgefunden hat. Dabei wurden noch einmal die verschiedenen Ablehnungsgründe zum Bau des Gehweges bekräftigt. Um das widerrechtliche Benutzen des Seitenstreifens zu unterbinden, wurde entschieden, dass ein Geländer aufgestellt wird und

dadurch der Fußgänger zum Queren aufgefordert wird. Das Aufstellen dieses Geländers wurde beauftragt, sodass eine Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Mit dieser Lösung ist der Ortschaftsrat nicht einverstanden. Es besteht die Gefahr, dass die Fußgänger dieses Gelände umgehen und dadurch direkt die Straße betreten. Es wird ein entsprechender Einspruch an den Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vorbereitet.

#### **4 Bekantgabe verschiedener Beschlusskontrollen**

##### **Beschlusskontrolle zu V-AF0039/20 (Sitzungsnummer: OSR AF/015/2020)**

##### **Bereitstellung finanzieller Mittel für die Pflege des Altfrankener Parks**

Die Leistungen wurden abgeschlossen und abgerechnet. Die Mittel wurden vollumfänglich verbraucht.

##### **Beschlusskontrolle zu V-AF0023/20 (Sitzungsnummer: OSR AF/009/2020)**

##### **Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz**

##### **Beschlusskontrolle zu V-AF0018/20 (Sitzungsnummer: OSR AF/009/2020) Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz**

Zu beiden Beschlüssen wurde mitgeteilt, dass sich zur Zwischeninformation vom 16.12.2020 kein neuer Sachstand ergeben hat. Insbesondere wurde die Haushaltsatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 ohne die Einplanung zusätzlicher Stellen und ohne die gewünschte Erhöhung der Investitions- und Verfügungsmittel der Ortschaften durch den Stadtrat am 17.12.2020 beschlossen.

##### **Beschlusskontrolle zu V-AF0015/20 (Sitzungsnummer: OSR AF/007/2020)**

##### **Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 für das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft**

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurde aufgefordert die notwendigen finanziellen Mittel zur intensiveren Pflege des Altfrankener Parks für den Doppelhaushalt 2021/2022 zu beantragen. Im Rahmen des Beschlusses zum Doppelhaushalt 2021/2022 wurden auch angemeldete Mehrbedarfe berücksichtigt. Ein Teil dieser zusätzlichen Mittel hat das Fachamt genutzt, um eine Grundpflege für den Park zu beauftragen. Weitere Einzelaufträge zur Gehölzpflege sollen außerhalb des Verbotszeitraumes abgeschlossen werden. Allerdings ist es noch nicht gelungen, dafür Kapazitäten am Markt zu binden. Mit diesen Maßnahmen wird eine deutliche Verbesserung des Erscheinungsbildes erreicht werden können.

## **5 Sonstiges**

### **5.1 Wertstoffcontainerplatz Rudolf-Walther-Straße**

Herr Dr. Doltze hat vom Architekten des Wertstoffcontainerplatzes eine Planung erhalten und war mit ihm vor Ort. Ein Problem wird im Abstand von 2,50 m zwischen dem Gehweg und der Container-Einhausung gesehen. Um ein Durchfahrt von Pkw's zu verhindern, muss dieser Zwischenraum unbedingt mit einem Poller gesichert oder der Abstand verringert werden.

### **5.2 Betreuung der Kinder- und Jugendlichen durch das Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude**

Es liegt eine Bürgerbeschwerde über die Veranstaltung Eintagscafe des Kinder- und Jugendhauses „Alte Feuerwehr“ am 01.08.2021 vor. Es wurde von Verunreinigungen und fäkalen Rückständen in den Büschen gesprochen.

Von Seiten des Kinder- und Jugendhauses wird der Veranstaltungsort immer ordentlich hinterlassen. Sie sind gesprächsbereit und übergeben Frau Lehmann eine Visitenkarte, damit sich die betreffenden Anwohner mit den Veranstaltern in Verbindung setzen können.

Es wird vorgeschlagen den Ort der wöchentlichen Veranstaltungen immer zu wechseln, da es drei Spielplätze in der Ortschaft gibt. Der Spielplatz Haufes Berg ist der größte Spielplatz. Frau Bartöck vom Kinder- und Jugendhaus weist darauf hin, dass es für die Kinder günstiger ist, die Veranstaltungen immer an selben Ort stattfinden zu lassen.

Das größere Problem auf dem Spielplatz Haufes Berg ist die in der letzten Sitzung bereits angesprochene Lärmbelästigung durch Jugendliche. Diese kommen zum Teil aus der Stadt bzw. aus Freital/Pesterwitz und sind vom Alter zwischen ca. 17 und 35 Jahre alt. Es wird Alkohol getrunken und Drogen konsumiert. Zum Teil sind Hunde mit dabei. Die Polizei wurde bereits mehrfach gerufen, da die Lärmbelästigungen bis spät abends bzw. früh anhalten.

Vermehrte Kontrollen durch die Polizei werden bereits durchgeführt, wenn es personell und zeitlich möglich ist. Um die Attraktivität des Treffpunktes zu minimieren, wird vorgeschlagen den Pavillon zurückzubauen.

### **5.3 Information zum Vor-Ort-Termin zur Aufstellung des Verkehrsschildes Kinder auf der Rudolf-Walther-Straße - Altfränkener Höhe**

Am 06.08.2021 fand ein Vor-Ort-Termin mit Frau Pätzold vom Straßen- und Tiefbauamt (STA) statt. Ziel dieses Termines ist die Genehmigung der Aufstellung des Verkehrsschildes Kinder auf der Rudolf-Walther-Straße – Altfränkener Höhe.

Der Standpunkt des STA ist, dass bei einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h kein extra Schild notwendig ist. Als Vergleich wurde unsererseits die Oskar-Maune-Straße herangezogen. Diese ist mit der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h und einem extra Schild Kinder beschildert. Das wird von Seiten des STA mit dem nur einseitig vorhandenen Fußweg begründet. Frau Pätzold wurde dann vor Ort am Spielplatz Altfränkener Höhe gezeigt, dass dort für die Erreichung des Spielplatzes die gleichen Voraussetzungen vorhanden sind. Daraufhin wird geprüft, ob eine Ergänzung der Beschilderung genehmigt werden kann.

#### **5.4 Vorstellung der fertigen Glückwunschkarte**

Die fertige Glückwunschkarte wird den Ortschaftsräten vorgestellt. Ab Januar 2022 erhalten alle Jubilare diese Karte.

Dr. Hubertus Doltze  
Vorsitzender

Andrea Mrugalla  
Schriftführerin

OSR-Mitglied

OSR-Mitglied